

**ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR****LAWINENGEFAHR**

Gefahrenstufe 3 erheblich in Südtirols Bergen. Die größten Gefahrenstellen sind die Triebsschneeanstimmungen in den Ablagerungsbereichen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb der Waldgrenze oder in Waldlichtungen sowie jene Steilhänge, welche im Zug des letzten Niederschlagsereignisses am stärksten mit Neuschnee belastet wurden. Die Sonneneinstrahlung begünstigt den Abgang spontaner Lawinen kleiner und mittlerer Größe vor allem aus besonders sonnenexponierten Steilhängen oder extremen Steilhängen und aus felsigen Bereichen.

ALLGEMEINES / SCHNEEDECKENSITUATION

Nach der Störung, die zwischen Sonntag und Montag Südtirol betroffen hat, hat sich wieder sonniges Wetter und in den Bergen starker Wind eingestellt. Die Frühtemperaturen lagen heute auf 2000 m bei ca. -7° , mäßig bis starker Wind aus verschiedenen Richtungen und wolkenlos. Der starke Wind beeinflusst die Schneedecke an allen Expositionen weiter negativ. In den Windschattenbereichen werden neue Triebsschneeanstimmungen gebildet. Diese sind mit der Altschneedecke nur schlecht verbunden und allgemein störanfällig. Eine Auslösung ist bereits bei geringer Zusatzbelastung, wie z. B. durch einen einzelnen Skifahrer möglich. In den von den letzten Schneefällen am stärksten betroffenen Gebieten (Ortler-Cevedale Gruppe, Nonsberger Alpen und Dolomiten) belastet der Neuschnee, soweit er nicht vom Wind verfrachtet wurde, die darunter liegenden Schwachschichten zusätzlich. In den vergangenen Tagen wurden zahlreiche Wummgeräusche gemeldet. Die in den letzten 24 Stunden beobachteten Lawinen waren allgemein kleiner oder mittlerer Größe. Vorwiegend waren es Lockerschneelawinen, in einzelnen Fällen auch Schneebretter.

Schneedaten von 08,00 Uhr – Referenzquote 2.000 m ü.d.M.

Zone	Schneehöhe	Neuschnee letzte 24h	Letzter Schneefall am
Westlicher Alpenhauptkamm und Oberer Vinschgau	55-60 cm	0 cm	28.02.2011
Zentraler Alpenhauptkamm	105-150 cm	0 cm	28.02.2011
Östlicher Alpenhauptkamm und Hohepustertal	60-105 cm	0 cm	28.02.2011
Ortler-Cevedale Gruppe	90-140 cm	0 cm	28.02.2011
Sarntaler und Nonsberger Alpen	70-140 cm	0 cm	28.02.2011
Dolomiten	95-125 cm	0 cm	28.02.2011

TENDENZ

Wetter: Am Donnerstag bewölkt, im Süden sind einzelne Schneeflocken möglich. Vereinzelt sonnige Abschnitte, gleichbleibende Temperaturen, schwacher bis mäßiger S-Wind. Am Freitag sonnig, ansteigende Temperaturen und Nullgradgrenze auf ca. 2000 m. Wind unverändert.

Lawinengefahr: Am Donnerstag und Freitag ändert sich die Lawinengefahr kaum. Die kritischsten Bereiche sind die Triebsschneeanstimmungen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb der Waldgrenze sowie die am stärksten mit Neuschnee belasteten Steilhänge, besonders der nördl. Expositionen. Besonders am Freitag sind auf Grund des Temperaturanstiegs und der Sonneneinstrahlung spontane Lawine kleiner und mittlerer Dimension möglich. Touren erfordern lawinenkundl. Beurteilungsvermögen und Vorsicht.

Do	Fr	Legende Lawinengefahr
↑	↑	ansteigend
↗	↗	lokal ansteigend
→	→	gleich bleibend
↘	↘	lokal abnehmend
↓	↓	abnehmend